Forstgenossenschaft Grohnde

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 09.02.2024

Ort: Gasthaus Zur Post, Leinemann

# Tagesordnung

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Rechnungsablage, Geschäftsbericht und Genehmigung des Jahresabschlusses
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands und des Rechnungsführers
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns
7. Neuwahl des Rechnungsführers

(Tanja Gesemann stellt ihr Amt zur Verfügung)

1. Wahl eines Kassenprüfers
2. Anpassung Aufwandsentschädigung des 1. Vorsitzenden

Aufwandsentschädigung Rechnungsführer und Schriftführer

1. Verschiedenes und Anfragen

**Zu 1.**

Der 1. Vorsitzende Manfred Lührig eröffnete die Versammlung um 19:00 und stellte die ordnungsgemäße Einladung (nach Korrektur Punkt 5) fest.

Als Gast wurde der für uns zuständige Förster Herr Wittig begrüßt.

Die Frage, ob die durchzuführenden Wahlen mündlich oder schriftlich durchgeführt werden sollen, wurde mit einer Enthaltung und einer Stimme für schriftliche Abstimmung von den Mitgliedern beantwortet.

**Zu 2.**

Die Mitglieder gedachten mit einer Gedenkminute der in 2023 Verstorbenen: Frau Röver, Frau Zeddies und Herr Brackmann.

Der 1. Vorsitzende berichtete über folgende Themen

* Der gesamte Einschlag wurde an die Kunden Elberg, Bröker, Sattelmacher, Blomberger Holzindustrie, Kronospan, Arnecke und Brennholz-Meyer verkauft.
* Kosten und Investitionen
  + Bei jedem Sturm entstehen zu reparierende Schäden an der Eingatterung
  + Die Jungwuchskulturen sind über 10 Jahre zu pflegen, das Mähen kostet dabei 1.000,- € netto pro ha
  + Der Weg in Abteilung 6-7 ist sanierungsbedürftig, ein Angebot über 12.500,-€ liegt vor.
  + 3000 Douglasien für ca. 6-8.000,-€ sind zu pflanzen

Herr Wittig führte den Bericht zu unserem Wald und Forstwirtschaftsjahr weiter

* Das Borkenkäfer bedingte Fichtensterben gehe weiter, auch jüngere Bestände seien betroffen und bereits verloren
* Die Buchen in Abt. 2 und 10 haben Trockenschäden oder Schleimfluss, dort wurden die kranken Bäume eingeschlagen.
* Der Einschlag verlief mit rund 1.200 Fm planmäßig
  + Buche: Abt. 2 100 Fm, Abt. 10 350 Fm
  + Geschädigte Fichten, Douglasien, Lärchen: 190 Fm
  + Industrieholz: 370 Fm
  + Brennholz: 110 Rm
* Aufgrund der hohen Lagerbestände und der stagnierenden Nachfrage ist die Preistendenz derzeit rückläufig, mit Preissteigerungen sei in 2023 nicht zu rechnen.

Der 1. Vorsitzende übernahm die weitere Berichterstattung:

* Der Preis für Brennholz Buche liegt bei 30,- €/Rm, für Kronenholz bei 15,- €/Rm.

Erneut wurde explizit darauf hingewiesen, dass genommenes Brennholz ausschließlich im eigenen Ofen auf der eigenen Hofstelle verbrannt werden darf.

* Im Frühjahr 2023 wurden die Schranken im Wald vor den Wald umgesetzt.
* Ein zugeschlämmter Übergang in Abteilung 1 wurde freigebaggert, die Wegkanten wurden gemäht.
* Der Vorstand folgte der Einladung der Forstgenossenschaft Hohe-Brökeln zum 130-jährigen Bestehen. (06.05.2023)
* Das jährliche Treffen der benachbarten Forste fand am 09.06.23 in Lüntorf statt
* Am 06.09.23 gab es eine Exkursion vom Forstamt in Tündern mit der Besichtigung von Anpflanzungen, gesäten Flächen und erkrankten Beständen.
* Unsere Forstgenossenschaft ist zu 100% PEFC-zertifiziert. Daher wurde noch einmal auf die die Persönliche Schutzausrüstung für Selbstwerber, den Nachweis des Sägescheins und die Einhaltung und Bestätigung der geltenden Vorschriften hingewiesen.

**Zu 3.**

Tanja Gesemann berichtete über Einnahmen, Ausgaben, den Jahresabschluss und den Kassenbestand.

Ggf. Zahlen ergänzen

**Zu 4.**

Der Bericht der Kassenprüfer, vertreten durch Herrn Gruppe und Herrn Scheel, bestätigte eine ordentliche und einwandfreie und vorbildliche Rechnungsführung.

Sie beantragten die Entlastung des Rechnungsführers und des gesamten Vorstands.

**Zu 5.**

Der Rechnungsführer wurde (per Handzeichen) einstimmig entlastet.

Der Vorstand wurde mit einer Enthaltung (per Handzeichen) entlastet.

**Zu 6.**

Der Vorstand schlug eine Ausschüttung in Höhe von 120,- €/Anteil vor, für nicht genommenes Holz 20,- € und für Altenteiler 90,- €

Die Versammlung stimmte (per Handzeichen) mit zwei Enthaltungen für den Vorschlag.

**Zu 7.**

Als Wahlhelfer für die Neuwahl des Rechnungsführers wurden Frau Budde und Herr Depta einstimmig gewählt. Die Wahl wurde geheim und schriftlich durchgeführt.

Der Vorstand schlug Herrn Müller zur Wahl vor, weitere Vorschläge wurden nicht gemacht.

Anwesend waren 224,3 Anteile. Herr Müller wurde mit 183,9 Anteilen ja-Stimmen, 25 Anteilen nein-Stimmen und 15,4 Anteilen Enthaltungen gewählt und nahm das Amt an.

**Zu 8.**

Herr Gruppe scheidet als Kassenprüfer aus.

Als Nachfolger wurde Frau Budde vorgeschlagen und einstimmig (per Handzeichen) gewählt.

**Zu 9.**

Herr Zeddies schlug Anpassungen bei der Aufwandsentschädigung vor

Der 1. Vorsitzende solle eine Erhöhung von 720,- €/Jahr auf 1.500,- €/Jahr erhalten.

Der Vorschlag wurde von der Versammlung mit zwei Enthaltungen akzeptiert.

Der Rechnungsführer soll zukünftig statt 720,-€/Jahr nur noch 250,-€ /Jahr erhalten, da die Buchführung bereits von der LVB durchgeführt wird.

Der Vorschlag wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

**Zu 10.**

Folgende Forstanteile wurden übertragen:

* von Herrn Woltemate an seine Tochter
* von Herrn Weckmann an seine Söhne
* von Herrn Adamczik an seine Kinder
* Herrn Schrammes Anteile wurden auf 6 Parteien aufgeteilt.
* von Frau Rövers Erben verkauften an Frau Haake

Die Forstgenossenschaft nimmt keine Aufteilungen und Teilzahlung an einzelne Mitglieder einer Erbengemeinschaft vor. Jede Erbengemeinschaft hat eine berechtigte Empfängeradresse und Girokonto der Forstgenossenschaft nachzuweisen.

Der 1. Vorsitzende lud die Mitglieder zum Vesper im Anschluss an die Versammlung ein.

Der 1. Vorsitzende beendete die Versammlung um 20:33 Uhr.

Protokoll erstellt: Holger Müller, 14.02.2024

Unterschrift Vorstand: